

[Intranet - Landesamt für Umwelt \(https://lfu-intern.lvnbb.de\)](https://lfu-intern.lvnbb.de)



Sinnvolle Alternativen für eine bodenschonende Landnutzung entwickeln

Wasserrückhalt und **nachhaltige Landwirtschaft** liegen Ihnen am Herzen? Sie interessieren sich für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung von Moorflächen? Beim Landesamt für Umwelt (LfU) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt. Verstärken Sie unser Team im Rahmen eines vom BMUV geförderten Moorbodenschutzprojektes (BLuMo) **befristet für Dauer von 3,5 Jahren** im Referat W26 „Gewässerentwicklung/Moorschutz“ als Sachbearbeiter*in am Standort Potsdam OT Groß Glienicke (LfU 24-115-W26).

Die Einhaltung der Klimaschutzziele des Bundes erfordern erhebliche Umstellungen der Gesellschaft auf dem Weg zur Klimaneutralität. Bedeutende Schritte dahin werden die Wiedervernässung von entwässerten Mooren und die rentable Bewirtschaftung nasser Moore sein. Landwirtschaft und Klimaschutz müssen zukünftig auch auf Mooren zusammengedacht werden.

In Zusammenarbeit mit Landwirt*innen werden Demonstrationsflächen in wiederzuvernässenden Mooren entwickelt, um Best-Practice-Beispiele zu schaffen. Sie unterstützen konkrete Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung und Umstellung durch Beratung, konkrete standörtliche Auswahl und Inventur der Standorte. Sie bauen eine Zusammenarbeit mit den Landnutzern*innen auf und sind darüber hinaus auch zuständig für die Planung und Begleitung der einrichtenden Maßnahmen und umzustellenden Bewirtschaftung sowie die Versuche mit neuer Bewirtschaftungstechnik zur Etablierung ökonomisch verwertbarer Biomasse.

Das besondere Augenmerk liegt auf der Entwicklung und Erprobung unterschiedlicher Bewirtschaftungsmethoden mit vielfältigen Grünlandbeständen, um den Landwirtschaftsbetrieben Lösungen für ihre spezifischen Herausforderungen anbieten zu können. Die/der zukünftige Stelleninhaber*in arbeitet eng mit der/dem Mitarbeiter*in Verwertung von Paludikultur zusammen. Das Vorhaben ist ein Pilotprojekt, das sich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis bewegt. Es besteht auch die Möglichkeit sich im Bereich von Beweidungsmanagement oder Wissensvermittlung intensiv einzubringen. Sie sind Teil eines größeren Teams und unterstützenden Netzwerkes. Die Projektflächen liegen in den Landkreisen Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin.

Das bieten wir:

Transparente Vergütung: nach TV-L **Entgeltgruppe 11** Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder, Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub.

Partnerschaftlichkeit: als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem Gesundheitsmanagement.

Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, das Sie vom ersten Tag einbindet und unterstützt.

Nachhaltigkeit: als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. u.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium bzw. Bachelorabschluss in einschlägigen Fachrichtungen, insbesondere Agrarwissenschaften, Geowissenschaften, Wasser- und Bodenmanagement oder Studiengänge mit ähnlichen Studieninhalten oder über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

Idealerweise verfügen Sie über praktische Erfahrungen in der der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung von Flächen und haben erste Erfahrungen in landwirtschaftlicher Beratung und mit landwirtschaftlichen Förderprogrammen. Hilfreich sind Kenntnisse im Bereich Standortkunde, Pflanzenkunde und Landnutzungstechnik und Interesse an Beweidungsmanagement.

Sie verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache mit Level C1.

Zudem besitzen Sie einen Pkw-Führerschein, und haben keine Probleme mit dem Führen eines Dienst-Kfz.

Sie sind teamfähig, kommunikationsstark, gut im Umgang mit Konfliktsituationen und besitzen eine ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **11.09.2024** über das Portal Interamt.de unter der **Stellenangebot-ID: 1180477** (<https://interamt.de/koop/app/stelle?0&id=1180477>)

Hinweise:

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch

(SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Grünberg (Telefon: 033201- 442 167) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem **Link**. (https://lfu.brandenburg.de/daten/luu/Datenschutz_Bewerbung_LfU.pdf)